

Bedienungsanleitung

Chronolog



1. Juni 2015



Inhaltsverzeichnis

Vorwort 1

1. allgemeine Gerätebeschreibung 2

1.1 Sicherheitshinweise . . . 3
1.2 Aufstellungshinweise . . . 5
1.3 Garantieleistungen und Service . . . 6

2. Inbetriebnahme und Sicherheitshinweise 7

2.1 Die Bedienelemente und das Display auf der Frontseite . . . 8
2.2 Die Anschlüsse auf der Rückseite . . . 9
2.3 Die Menüs . . . 10
2.3.1 Hauptmenü . . . 10
2.3.2 Untermenü - Musik . . . 11
2.3.3 Untermenü - Videos . . . 11
2.3.4 Untermenü - Einstellungen . . . 12
2.3.5 Untermenü - Systeminformationen . . . 12

3. Schnell Start Anleitung 13

3.1 Chronolog in Betrieb nehmen . . . 13
3.2 Die erste CD abspielen . . . 13
3.3 Die erste CD kopieren . . . 14
3.4 Kopierte Musik abspielen . . . 14

4. TV 15

4.1 Audioausgang wählen (Analog, HDMI, S/PDIF) . . . 15
4.2 Musikquelle hinzufügen (NAS, Server, PC, ...) . . . 16
4.3 Dateien in UPNP Datenbank aufnehmen . . . 18
4.4 Musikziel auswählen/ändern (SSD, USB, NAS, ...) . . . 19
4.4.1 Benennungsformat verändern . . . 20
4.4.2 ohne Internet . . . 21

5. Fernbedienung Trigon-Touch 23

5.1 WLAN-Verbindung mit dem iPad . . . 23
5.1.1 Direktverbindung . . . 24
5.1.2 WLAN-Auswahl . . . 24
5.1.3 Automatisch verbinden . . . 25
5.1.4 Safari . . . 25



5.1.5 Adresseingabe 26
5.1.6 Home Verknüpfung 26
5.1.7 Verknüpfung bestätigen 27
5.1.8 Verknüpfung erstellt 27
5.2 Home-Ansicht 28
5.3 CD-Player-Ansicht 28
5.4 CD-Kopie-Ansicht 29
5.5 CD-Player-Hilfe 29
5.6 Steuerungs-Ansicht 30
5.7 Dialog-Steuerungs-Ansicht 30
5.8 Musikübersicht 31
5.9 Musik-Auswahl 31
5.10 Coverflow 32
5.11 Bearbeitungsoberfläche 32
5.12 Coversuche 33
5.13 Musik-Playlist 33
5.14 aktueller Titel 34
5.15 Radio 35
5.16 Radio-Suchergebnis 36
5.17 Systeminformationen 36
5.18 Einstellungen 37
5.18.1 Einstellungssymbole 37
5.19 WLAN-Einstellungen 43

6. Hilfe **44**

7. Technische Informationen **46**
7.1 Features 46
7.2 Technische Daten 47

Impressum **48**

Glossar & Listen **49**
Tabellenverzeichnis 49
Abbildungsverzeichnis 49



Vorwort

Sehr geehrter Trigon - Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Chronolog entschieden haben. Dieses Gerät wurde unter Beachtung strengster Fertigungskontrollen hergestellt und ist ein vorbildliches Beispiel modernster Präzisionstechnik. Auch wenn Sie im Umgang mit HiFi-Geräten bereits ein „alter Hase“ sind, sollten Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig studieren und die darin enthaltenen Anweisungen befolgen. Bewahren Sie diese Anleitung bitte sorgfältig auf, denn sie wird Ihnen bestimmt immer wieder als Hilfsmittel im Umgang mit Ihrem Audioplayer gute Dienste leisten. Viel Spaß mit Ihrem neuen Chronolog wünscht Ihnen das Trigon - Team.



1. allgemeine Gerätebeschreibung

Der CHRONOLOG ist ein Audioplayer, der für das wiedergeben von digitalen höchst qualitativer Medien konzipiert wurde. Mit dem CHRONOLOG wird es Ihnen möglich sein ihre musikalischen Schätze auf die schonendste Weise die es gibt abzuspielen. Die Musik wird vom CHRONOLOG von der CD auf eine interne Solid State Drive (SSD) kopiert und in Zukunft auch von dort abgespielt, so das die CD fortan in ihrer Hülle geschützt, nicht weiter gefährdet werden muss.

Bedient wird der CHRONOLOG am besten über einen Tablett-Computer (iPad). Wir empfehlen das iPad von Apple, da dies uns in puncto Geschwindigkeit und Handlichkeit am besten gefallen hat. Allerdings ist dieses keine Bedingung. Der CHRONOLOG kann ebenso über jedes andere Gerät bedient werden, das über einen javaskriptfähigen Browser verfügt. In der Regel trifft dies auf jedes moderne Gerät mit Browser zu.



1.1 Sicherheitshinweise

- Die Firma Trigon Elektronik GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung nachfolgender Sicherheitsanweisungen entstanden sind.
- Der Chronolog darf nicht in unmittelbarer Nähe starker Wärmequellen wie Heizkörper, Öfen, Hochleistungsleuchtmittel, offenes Feuer etc. aufgestellt werden.
- Der Chronolog darf keinen starken Stößen und Vibrationen ausgesetzt werden.
- Der Chronolog darf nicht unmittelbar nach dem Transport von einer kalten Umgebung in einen warmen Raum mit der Netzspannung verbunden werden. Kondenswasserbildung könnte das Gerät beschädigen. Warten Sie einige Zeit, bis sich das Gerät auf die Raumtemperatur aufgewärmt hat.
- Der Chronolog sollte nicht dem prallen Sonnenlicht ausgesetzt werden.
- Sorgen Sie bitte am Aufstellungsort des Chronologs für eine ausreichende Belüftung.
- Betreiben Sie den Chronolog nie ohne die schützende Gehäuseabdeckung.
- Vor dem Öffnen des Chronologs immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Überbrücken Sie niemals die Sicherung. Ersetzen Sie bitte eine defekte Sicherung nur mit einer Originalsicherung gleichen Typs und gleichen Werts.
- Unternehmen Sie auf keinen Fall eigene Reparaturversuche. Jegliche Wartung bzw. Reparatur darf nur von autorisierten, speziell dafür geschulten Fachpersonal durchgeführt werden. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung bzw. Fremdeingriffe entstehen, führen zum Erlöschen eines eventuellen Garantieanspruchs.
- Schalten Sie bitte in jedem Fall vor dem Umstecken bzw. Anbringen von Verbindungskabeln den Chronolog aus.
- Die Netzspannung darf zwischen 100V und 240V betragen.
- Verwenden Sie mit dem Chronolog ausschließlich Zubehör/ Erweiterungen, die vom Hersteller hierzu vorgesehen sind.



- Zur Reinigung des Gehäuses verwenden Sie möglichst nur ein leicht angefeuchtetes Tuch. Es dürfen keine scharfen Reinigungsflüssigkeiten oder Scheuermittel verwendet werden. Ziehen Sie aus Sicherheitsgründen bei der Reinigung immer den Netzstecker. Achten Sie bei der Reinigung auch darauf, dass Sie nicht zufällig die Verkabelung beschädigen oder lockern. Überprüfen Sie den festen Sitz der Verkabelung, bevor Sie die Chronolog wieder mit dem Netz verbinden.
- ACHTUNG! Achten Sie stets darauf, dass keine Flüssigkeiten ins Innere des Gerätes gelangen!



1.2 Aufstellungshinweise

Nach dem Auspacken überprüfen Sie zunächst den CHRONOLOG auf eventuelle Transport Schäden. Sollten Sie wider Erwarten einen Schaden feststellen, so setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Händler in Verbindung. Danach überprüfen Sie den Inhalt des Kartons auf Vollständigkeit. Sie sollten neben dem CHRONOLOG folgendes vorfinden:

- ein Netzkabel TRIGON VOLT
- einen Dongle
- einen DVI - VGA Adapter
- zwei WLAN - Antennen
- einen Garantieanforderungsschein

Stellen Sie das Gerät an einem trockenen Ort waagerecht auf. Achten Sie stets auf gute Belüftung. Starke magnetische Streufelder, wie sie z. B. von Halogenlichttransformatoren hervorgerufen werden, können zu Brummeinstreuungen führen. Stellen Sie deshalb den CHRONOLOG in einiger Entfernung von solchen Geräten auf. Auch die Verbindungskabel dürfen nicht parallel zu Lichtleitungen verlegt werden. Brummeinstreuungen gehen auch von Leuchtstofflampen aus, so dass auch hier ein Mindestabstand von ca. 1m eingehalten werden sollte. Vermeiden Sie direktes Sonnenlicht und stellen Sie den CHRONOLOG nicht in unmittelbarer Nähe starker Wärmequellen auf.



1.3 Garantieleistungen und Service

Sie haben mit dem Chronolog ein hochwertiges und technologisch ausgereiftes Produkt erworben. Wir von der Firma Trigon bemühen uns, in jeder Produktionsstufe die an ein Trigon Produkt gestellten Anforderungen durch zahlreiche Qualitätstests und eine strenge Warenausgangskontrolle zu erfüllen. Sollte es dennoch einmal zu einer Störung kommen, so gewährt die Firma Trigon Elektronik GmbH eine 3-jährige Garantie. Die Garantie beinhaltet die Reparatur des defekten Teils sowie den dafür angefallenen Arbeitslohn. Die Garantiereparatur erfolgt in der Regel im Werk Trigon. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Die Garantie schließt jegliche Schäden aus, die durch unsachgemäße Installation, fehlerhafte Bedienung oder durch Reparaturen seitens nicht autorisierter Fachhändler und Privatpersonen entstanden sind. Des Weiteren entfällt die Garantie bei unkenntlich gemachten Fabrikationsnummern. Ebenso sind Transportschäden oder durch Unfälle verursachte Schäden von der Garantie ausgenommen.

Überprüfen Sie bitte ob die Garantiekarte vollständig ausgefüllt ist, denn nur so können Sie etwaige Garantieansprüche geltend machen. Sie haben auf den Chronolog eine 3-jährige Garantie, die ab dem Zeitpunkt der Aushändigung durch den Händler gilt. Bewahren Sie zur Garantiekarte deshalb auch den Kaufbeleg auf, der den Termin der Übergabe festlegt. Befragen Sie Ihren Händler über die bisherige Verweildauer bei ihm, da sich die Garantiezeit nach einem Jahr Verweilzeit beim Händler entsprechend reduziert.



2. Inbetriebnahme und Sicherheitshinweise

Nach dem Auspacken des Chronologs sollten Sie diesen erst einmal auf die Umgebungstemperatur aufwärmen. Insbesondere in der kalten Jahreszeit kann sich auch im Innern des Gerätes Feuchtigkeit niederschlagen, wenn der Chronolog aus einer kalten Umgebung in eine warme kommt.

Wenn sich der Chronolog akklimatisiert hat, empfehlen wir Ihnen, sich zuerst einmal mit ihrem neuen Audioplayer vertraut zu machen. Dazu stellen Sie zunächst die Verbindung zwischen ihrer Vorstufe und dem Chronolog her. Als zweites schließen sie einen Monitor / Fernseher oder den mitgelieferten Dongle an. Danach stellen Sie mit einem Netzwerkkabel eine Verbindung zu ihrem Router bzw. Netzwerk her, so das der Chronolog auf das Internet zu greifen kann. Zuletzt müssen Sie nur noch das beiliegende Netzkabel Trigon Volt in die Netzbuchse des Chronologs einstecken und den Netzstecker mit dem Stromnetz verbinden. Schalten Sie nun den Chronolog ein, indem Sie den Schalter auf der Rückseite des Chronologs einschalten und die Starttaste vorne am Chronolog betätigen.

Nach dem Einschalten initialisiert sich das Laufwerk des Chronologs und auf dem Display in der Gerätefront erscheint der Dialog „Trigon Chronolog“.

ACHTUNG: Solange kein Display, Fernseher oder der Dongle angeschlossen wurde, startet der Chronolog nicht.

Während des Startvorgangs blinkt die Statuslampe und der Audioausgang wird per Relais freigeschaltet, welches durch einen leisen Klick zu vernehmen ist. Sobald der Startvorgang beendet ist leuchtet die Statuslampe durchgehend und das Hauptmenü wird angezeigt.

Sie sollten sich jetzt mit den Bedienungselementen und den Anschlussbuchsen ein wenig vertraut machen.



2.1 Die Bedienelemente und das Display auf der Frontseite

Wir haben versucht die Anzahl der Bedienungselemente nach der Formel „so viel wie nötig, so wenig wie möglich“ zu halten. Darüber hinaus war es uns bei der Konzeptionisierung wichtig, dass der CHRONOLOG in den Grundfunktionen möglichst einfach in der Bedienung bleibt und intuitiv bedient werden kann. Wie schon beim DIALOG wird mit dem Steuerkreuz (1 - 5) im Menü navigiert und über die große Taste (16) eingeschaltet.

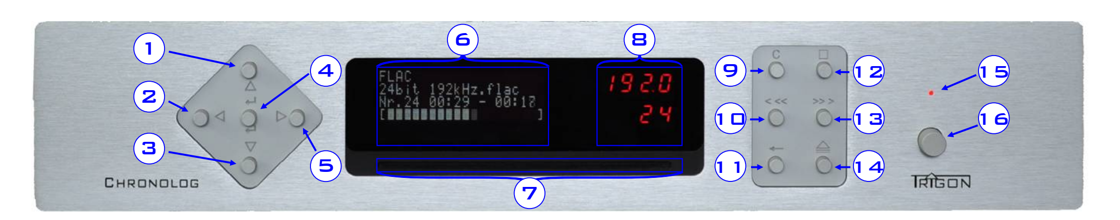


Abbildung 2.1: Chronolog Front

Die Elemente im Einzelnen:

(1)	Taste Menü aufwärts	(9)	Taste Contextmenü
(2)	Taste Menü links	(10)	Taste Titel zurück Springen / Spulen (lange drücken)
(3)	Taste Menü abwärts	(11)	Taste Menü zurück
(4)	Taste Menü OK	(12)	Taste Wiedergabe stoppen
(5)	Taste Menü rechts	(13)	Taste Titel vor Springen / Spulen (lange drücken)
(6)	Menüanzeige	(14)	Taste Menü Home & Vollbild & CD auswerfen (lange drücken)
(7)	Laufwerk	(15)	Betriebsanzeige
(8)	Frequenz- & Bitratenanzeige	(16)	Ein- & Ausschalter

Tabelle 2.1: Chronolog Bedienelemente



2.2 Die Anschlüsse auf der Rückseite

Auf der Rückseite des CHRONOLOGs finden Sie alle nötigen Anschlüsse.



Abbildung 2.2: Chronolog Rückwand

Die Anschlüsse im Einzelnen:

(1) Netzschalter
(2) Sicherungen
(3) Netzanschluss
(4) WLAN-Antenne 1 & 2
(5) alternativer Soundausgang
(6) Netzwerkanschluss
(7) USB 2.0
(8) USB 3.0
(9) DVI
(10) optischer S/PDIF Ausgang
(11) koaxialer S/PDIF Ausgang (nicht mehr vorhanden!)
(12) HDMI (TV)
(13) USB 2.0
(14) PS2
(15) unsymmetrischer Ausgang rechts
(16) symmetrischer Ausgang rechts
(17) symmetrischer Ausgang links
(18) unsymmetrischer Ausgang links

Tabelle 2.2: Chronolog Anschlüsse



2.3 Die Menüs

Das Konzept des CHRONOLOGS sieht eine einfache intuitive Bedienung vor. Dennoch gibt es einige Funktionen und Einstellungen die wir in Untermenüs „versteckt“ haben. Um alle Möglichkeiten des CHRONOLOGS voll ausschöpfen zu können, sollten Sie folgende Absätze aufmerksam durchlesen. Einige Funktionen sind rein „kosmetischer“ Art und betreffen die Darstellung auf dem Display, andere hingegen sind aber recht nützliche Funktionen für eine angenehme Bedienung.

Nach dem Einschalten des CHRONOLOGS blinkt die Betriebsanzeige und auch im Display wird ein blinkendes Rechteck angezeigt. Sobald der Schriftzug „Trigon Chronolog“ im Display erscheint, prüft der CHRONOLOG ob ein Display angeschlossen ist und stellt sich auf die passende Auflösung ein.

ACHTUNG: Solange kein Display, Fernseher oder der Dongle angeschlossen wurde, startet der CHRONOLOG nicht.

Nach diesem Initialisierungsvorgang startet der CHRONOLOG sein Hauptmenü.

2.3.1 Hauptmenü

Das Hauptmenü besteht aus verschiedenen Auswahlpunkten, über die sich die wichtigsten Funktionen und Untermenüs erreichen lassen. Mit den Tasten im Steuerkreuz (1 - 5) und den Tasten (9 - 14) lässt sich im Menü navigieren (siehe Kapitel 2.1 auf Seite 8).

Die Hauptmenüpunkte:

MUSIK	hier finden sie die Musik (siehe Kapitel 2.3.2 auf Seite 11)
DISC - ÖFFNEN/SCHLIESSEN	CD ausgeben
FAVORITEN	die gespeicherten Favoriten werden angezeigt
VIDEOS	hier finden sie die Videos (siehe Kapitel 2.3.3 auf Seite 11)
EINSTELLUNGEN	das Einstellungsmenü des CHRONOLOGS öffnet sich (siehe Kapitel 2.3.4 auf Seite 12)
SYSTEMINFORMATIONEN	hier finden Sie z.B. die Netzwerkadresse (IP) des CHRONOLOGS (siehe Kapitel 2.3.5 auf Seite 12)



Dateimanager	ein einfacher Dateimanager in zwei Fenstern
Bilder	hier finden sie die Bilder
Audio-CD kopieren	die eingelegte CD wird kopiert
CD/DVD abspielen	eingelegte CD direkt starten

Tabelle 2.3: Hauptmenüpunkte

2.3.2 Untermenü - Musik

Das Musikmenü startet immer mit dem zuletzt gewählten Ordner. Zurück zur ersten Ebene gelangen Sie mit der Pfeiltaste (11) (siehe Kapitel 2.1 auf Seite 8). In der ersten Ebene finden Sie die einzelnen Quellen:

- CD
- Music-Chronolog
- Musik Playlists
- Radio
- USB

Wenn ein USB-Medium wie z.B. eine externe Festplatte angeschlossen wurde, wird diese zusätzlich unter ihrem Namen in der Quellenliste auftauchen.

2.3.3 Untermenü - Videos

Das Videomenü startet immer mit dem zuletzt gewählten Ordner. Zurück zur ersten Ebene gelangen Sie mit der Pfeiltaste (11) (siehe Kapitel 2.1 auf Seite 8). In der ersten Ebene finden Sie die einzelnen Quellen:

- DVD
- USB
- Video Playlists
- Videos-Chronolog

Wenn ein USB-Medium wie z.B. eine externe Festplatte angeschlossen wurde, wird diese zusätzlich unter ihrem Namen in der Quellenliste auftauchen.



2.3.4 Untermenü - Einstellungen

Im Einstellungsmenü finden Sie alle Einstellungsmöglichkeiten für:

- die Darstellung
- die Videos
- die Musik
- die Bilder
- die Add-ons (Aps)
- das Netzwerk
- das System
- den Skin (Bildschirmoberfläche)

2.3.5 Untermenü - Systeminformationen

Unter Systeminformationen finden Sie alle Informationen über den Zustand ihres Chronologs:

- **Info:** beinhaltet eine kleine Zusammenfassung
- **Speicherplatz:** gibt eine Übersicht über den noch freien Speicher
- **Netzwerk:** zeigt die IP und die Gateway an
- **Grafik:** gibt Auskunft über die verwendete Auflösung
- **Hardware:** zeigt die CPU-Auslastung an



3. Schnell Start Anleitung

Für die ganz Ungeduldigen unter Ihnen, die schon einige Erfahrung im Umgang mit Mediaplayern gesammelt haben, gibt es hier zum Schnelleinstieg eine Kurzanleitung.

3.1 Chronolog in Betrieb nehmen

- Chronolog frei aufstellen
- Kabel anschließen
  - Netzwerkkabel
  - Audiokabel
  - Donglestecker oder HDMI-Kabel mit Verbindung zum Fernseher
  - Netzkabel
- Chronolog einschalten (Taste 16)

3.2 Die erste CD abspielen

(Tasten- & Bereichsnummern siehe Kapitel 2.1 auf Seite 8)

- CD in das Laufwerk (Bereich 7) des Chronologs einschieben
- mit den Pfeiltasten (1 & 3) nach oben oder unten bewegen, bis der Eintrag „CD/DVD Abspielen“ erscheint
- „CD/DVD Abspielen“ mit der Taste 4 bestätigen
- die Wiedergabe kann mit der Stopp-Taste (12) gestoppt werden
- die CD wird mit einem langen Tastendruck auf die Auswurf-Taste (14) ausgegeben



3.3 Die erste CD kopieren

(Tasten- & Bereichsnummern siehe Kapitel 2.1 auf Seite 8)

- CD in das Laufwerk (Bereich 7) des CHRONOLOGs einschieben
- eventuell CD-Wiedergabe mit der Stopp-Taste (12) stoppen
- mit den Pfeiltasten (1 & 3) nach oben oder unten bewegen, bis der Eintrag „Audio-CD kopieren“ erscheint
- „Audio-CD kopieren“ mit der Taste 4 bestätigen
- bei Mehrfacherkennung die entsprechende CD aus der Liste wählen und mit der Taste 4 bestätigen
- die CD wird mit einem langen Tastendruck auf die Auswurf-Taste (14) ausgegeben

3.4 Kopierte Musik abspielen

(Tasten- & Bereichsnummern siehe Kapitel 2.1 auf Seite 8)

- mit den Pfeiltasten nach oben oder unten bewegen, bis der Eintrag „Musik“ erscheint
- „Musik“ mit der mittleren Taste auf der linken Seite des CHRONOLOGs bestätigen
- mit den Pfeiltasten (1 & 3) nach oben oder unten bewegen, bis der Eintrag „Music-Chronolog“ erscheint
- „Music-Chronolog“ mit der Taste 4 bestätigen
- mit den Pfeiltasten (1 & 3) nach oben oder unten bewegen, bis das gewünschte Album erscheint
- Album mit der Taste 4 bestätigen
- mit den Pfeiltasten (1 & 3) nach oben oder unten bewegen, bis der gewünschte Titel erscheint
- Titel mit der Taste 4 bestätigen
- die Wiedergabe kann mit der Stopp-Taste (12) gestoppt werden



4. TV

Der CHRONOLOG besitzt eine TV-Steuerung die für die einfache Bedienung des Players und dessen Einstellungen konzipiert wurde.

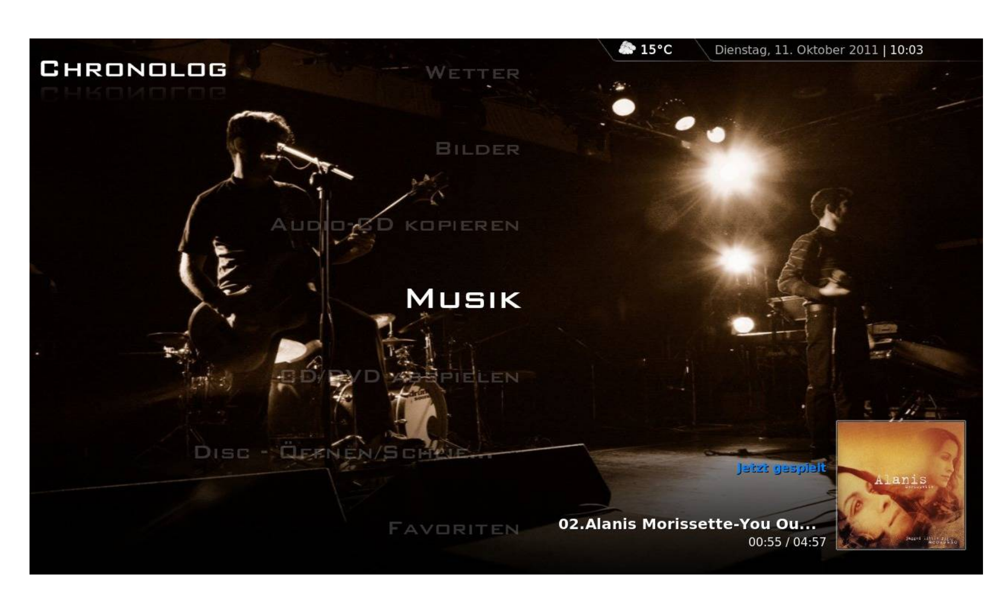


Abbildung 4.1: Hauptmenü

4.1 Audioausgang wählen (Analog, HDMI, S/PDIF)

Der CHRONOLOG verfügt über verschiedene Audioausgänge, die analogen symetrichen XLR und unsymetrischen Chinch - Ausgänge und die digitalen S/PDIF und HDMI. Im Menü **Einstellungen -> System -> Audio-Hardware** kann der Ausgang ausgewählt werden. Anschlüsse: siehe Seite 9.

Ausgang	Audio Ausgabegerät
Analog	Chronolog Analog Out - iec958 (ALSA) Anschlüsse: 15 - 18
Digital S/PDIF	iec958 (ALSA)
HDMI	hdmi (ALSA)

Tabelle 4.1: Audioausgänge



Wenn der Ton digital mit einer festen Sample Rate ausgegeben werden soll, wählen sie als „Audio Ausgabegerät“ Benutzerdefiniert und geben unter „Benutzerdefiniertes Audiogerät“ **plug:192** ein, um auf dem S/PIDF Ausgang eine feste Sample Rate von 192 kHz einzustellen. Mögliche Optionen: 44, 48, 88, 96, 192

Eingabe	**Bewirkt**
plug:44	Digital mit 44,1 KHz
plug:48	Digital mit 48 KHz
plug:88	Digital mit 88,2 KHz
plug:96	Digital mit 96 KHz
plug:192	Digital mit 192 KHz

Tabelle 4.2: Benutzerdefinierte Audioausgänge



Abbildung 4.2: Audio-Hardware

4.2 Musikquelle hinzufügen (NAS, Server, PC, ...)

Um eine Musik-Quelle z.B. ihren Server mit dem Chronolog zu verbinden, gehen sie in das Musik-Menü und drücken die Taste „C“ am Gerät.





Abbildung 4.3: Musik-Contextmenü

Aus dem sich öffnenen Context-Menü wählen sie den Eintrag „Quelle hinzufügen". Wenn sie den Pfad zu ihrem Server wissen können sie diesen hier direkt eingeben oder wechseln nach rechts auf „Suchen".

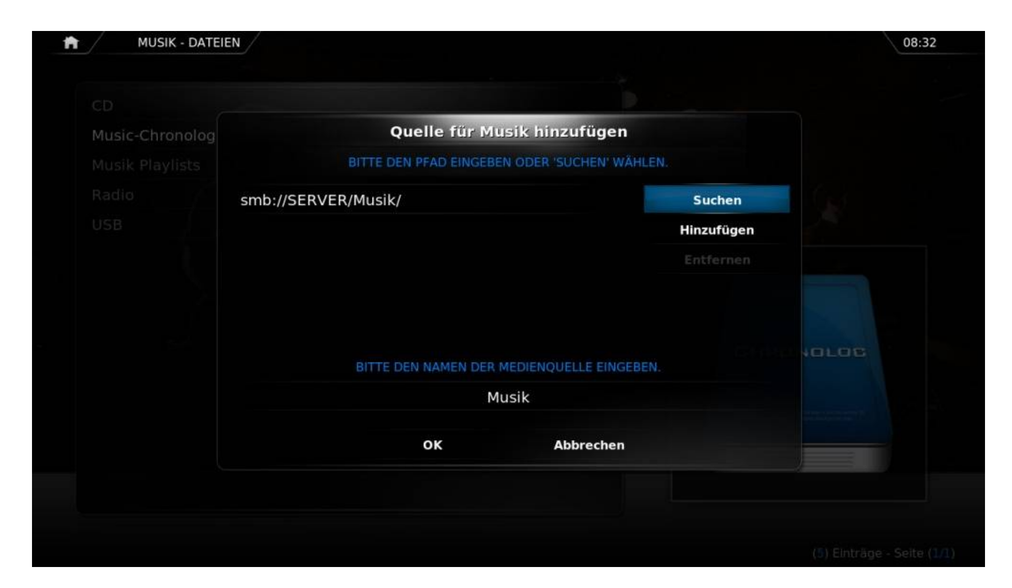


Abbildung 4.4: Pfad-Eingabe

Im Suchen-Menü wird empfohlen die eine Quelle per „Windows-Netzwerk (SMB)" zu suchen um Später auch auf diese Quelle schreiben zu können. Wählen sie also den Eintrag: „Windows-Netzwerk (SMB)". (Sollte dieser nicht verfügbar sein kann auch „Netzwerkfreigabe hinzufügen..." gewählt werden.) Dort wandern sie durch die Ordnerstruktur bis sie in dem Verzeichnis sind in dem sich ihre Musik befindet, und wechseln dann nach links auf OK.



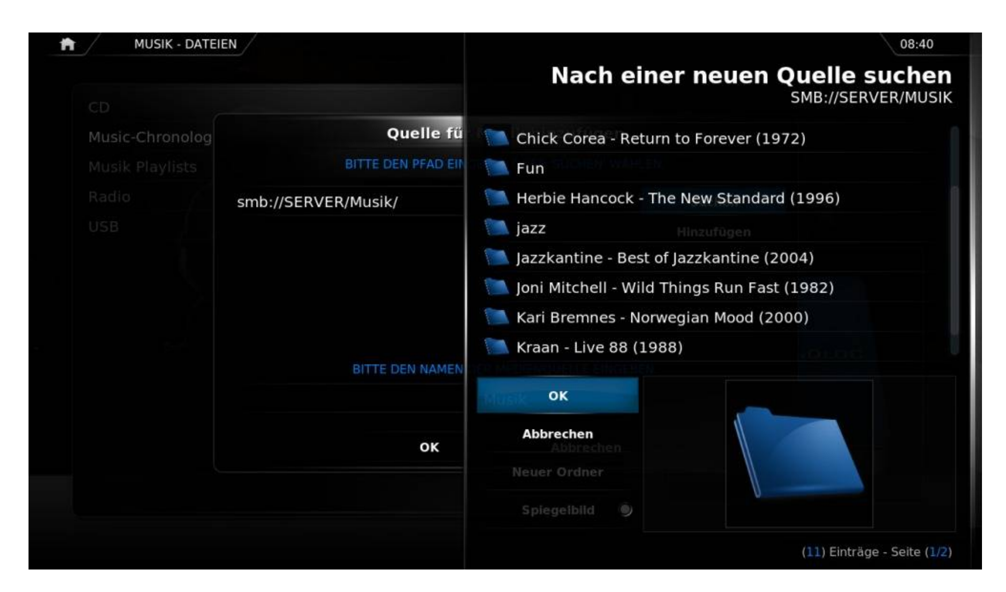


Abbildung 4.5: Server-Auswahl

Als letztes vergeben sie noch einen sinnvollen Namen und bestätigen wieder mit OK.

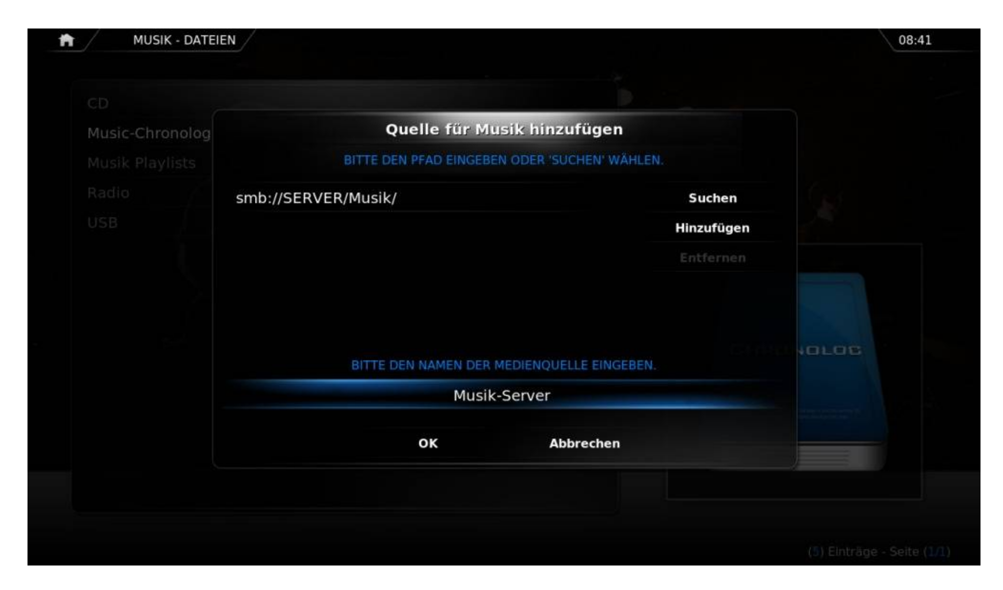


Abbildung 4.6: Server-Namen vergeben

4.3 Dateien in UPNP Datenbank aufnehmen

Um einen Ordner in eine UPNP Datenbank aufzunehmen, gehen sie z.B. im Musikordner des Chronologs auf den gewünschten Ordner, so das dieser blau hinterlegt ist. Danach öffnen sie mit der C - Taste das Kontextmenü und



wählen „In Datenbank aufnehmen“ aus. Danach werden alle Dateien mit ID - Tag in die Datenbank aufgenommen und sind danach per UPNP verfügbar.



Abbildung 4.7: Einstellungen-UPNP

4.4 Musikziel auswählen/ändern (SSD, USB, NAS, ...)

Um die Musik von CDs direkt auf eine externe USB-Festplatte zu rippen, muss diese als Ziel ausgewählt werden. Gehen sie dazu in das Einstellungs-Menü und wählen sie dort Musik.



Abbildung 4.8: Einstellungen-Musik



Im Musikeinstellungsmenü gehen sie zum Unterpunkt **Musik CDs** und ändern dort den **Ordner für CD-Kopien** auf das gewünschte Ziel.

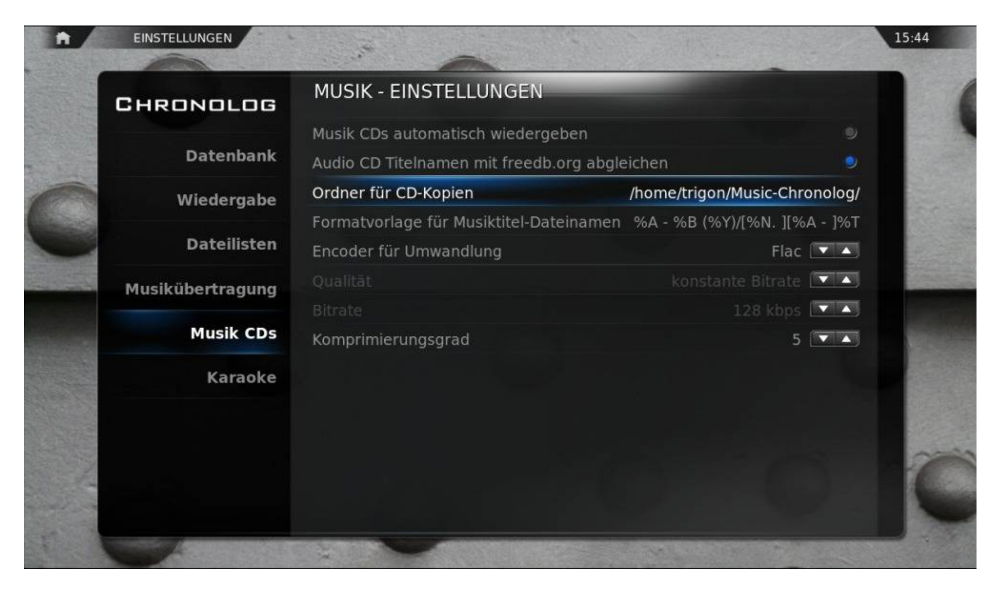


Abbildung 4.9: Einstellungen-Musik-Ziel

4.4.1 Benennungsformat verändern

Wie die einzelnen CDs und Titel beim Rippen gespeichert werden sollen, können sie ebenfalls im Musik-Einstellungsmenü festlegen (Hauptmenü -> Einstellungen -> Musik -> Musik CDs). Dort wählen Sie den Eintrag **Formatvorlage für Musiktitel-Dateinamen** und bearbeiten ihn so, dass er ihren Wünschen entspricht. Standardeinstellung ist: **%A - %B (%Y)/[%N.][%A -]%T**



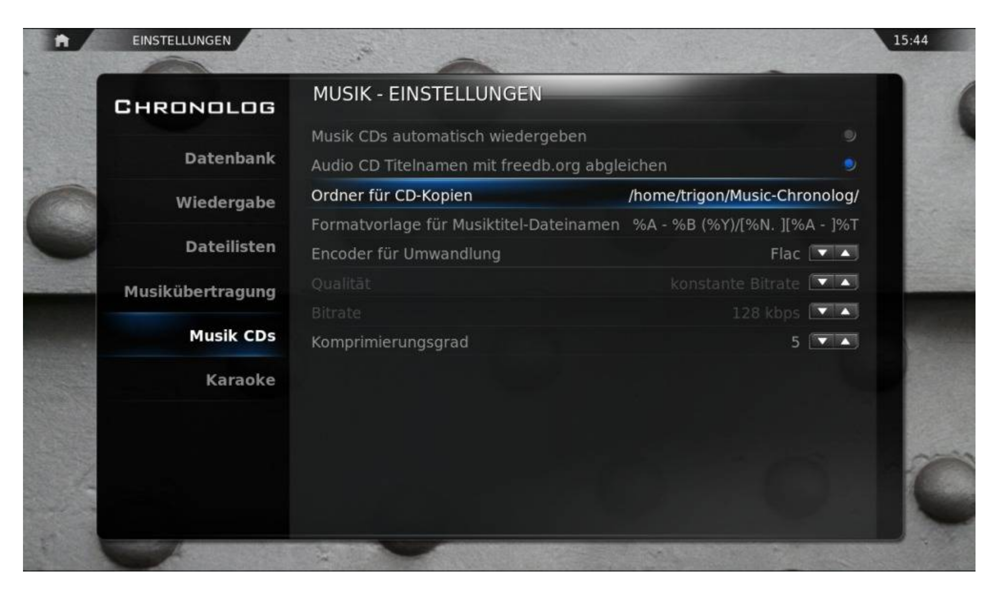


Abbildung 4.10: Benennungsformat verändern

Verfügbare Optionen sind: %A, %T, %N, %B, %D, %G, %Y, %F, %S
Ein / erzeugt einen neuen Ordner.
z.B. **%A/%B/[%N.][%A -]%T** erzeugt:
Ordner Interpret / Ordner Album / Nummer. Interpret - Titel

%A	Interpret	%G	Genre
%T	Titel	%Y	Erscheinungsjahr
%N	Nummer	%F	freedb ID
%B	Album	%S	Quellenname der Datei
%D	Zielname der Datei		

Tabelle 4.3: Benennungskürzel

4.4.2 ohne Internet

Ohne Internetanschluss am Chronolog ist es sinnvoll den CD-Abgleich mit freedb abzuschalten damit nicht bei jedem Rippvorgang eine Fehlermeldung angezeigt wird. Wir empfehlen aber dem Chronolog einen Internetanschluss zur Verfügung zu stellen, damit die CDs automatisch benahmt und ein Cover geladen werden kann. Gehen Sie: Hauptmenü -> Einstellungen -> Musik -> Musik CDs. Dort andern Sie den Eintrag **Audio CD Titelnamen mit freedb.org abgleichen** so, dass er mit Internet blau ist und ohne Internet grau.



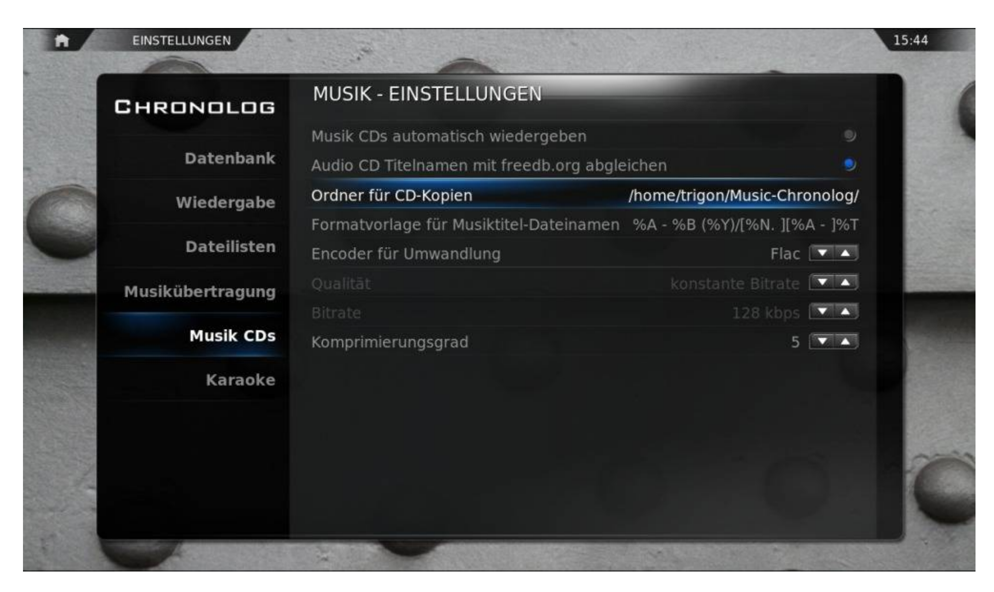


Abbildung 4.11: freedb Einstellungen



5. Fernbedienung Trigon-Touch

Es gibt mehrere Wege den Chronolog zu steuern. Zum einen über die Gerätefront, das TV-Menü oder über den Browser eines netzwerkfähigen Gerätes wie ein iPad, iPod, Handy, Computer und viele weitere Geräte.

Um die Browserfernbedienung des Chronologs nutzen zu können, benötigen Sie eine Netzwerkverbindung zum Chronolog, diese kann über einen Router oder direkt per Wireles Local Area Network (WLAN) erfolgen. Die Browserfernbedienung „Trigon-Touch“ wird über die IP-Adresse des Chronologs aufgerufen. Zu finden ist die Chronolog-IP im Hauptmenü des Chronologs unter Systeminformationen -> Netzwerk. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Browsers eingegeben und mit diesem aufgerufen. Sollten Sie über einen WLAN-Router verfügen, mit dem ihr Chronolog und ihr Fernbedienungsgerät schon verbunden sind, müssen Sie keine neue Verbindung zum Chronolog aufbauen.

5.1 WLAN-Verbindung mit dem iPad

Damit der Chronolog mit dem iPad bedient werden kann, muss das iPad eine Netzwerkverbindung zum Chronolog aufbauen. Dies kann sowohl über Ihren Router geschehen, als auch per Direktverbindung zum Chronolog. Wenn ihr iPad schon mit ihrem Router verbunden ist und der Chronolog per Netzwerkkabel an diesem angeschlossen, können sie mit Punkt (5.1.4) weiter machen.



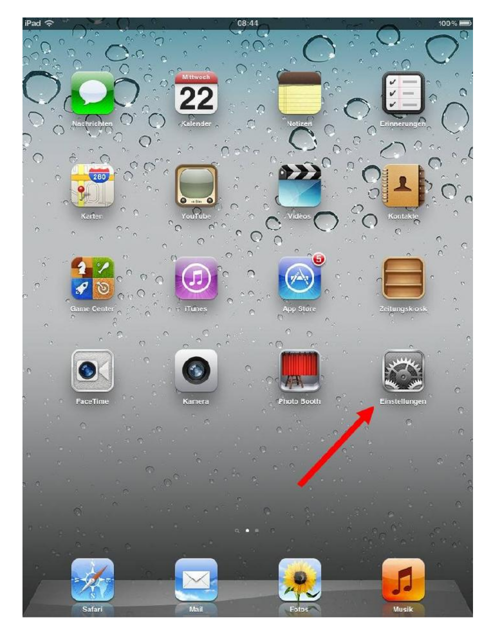


Abbildung 5.1: iPad-Home

5.1.1 Direktverbindung

Für eine Direktverbindung zum CHRONOLOG öffnen sie die Einstellungen ihres iPads.



Abbildung 5.2: iPad-WLAN-1

5.1.2 WLAN-Auswahl

Dort tippen sie als erstes auf WLAN. Nach kurzer Zeit sollte das iPad das WLAN des CHRONOLOGs anzeigen. (Der CHRONOLOG muss eingeschaltet sein und sein Hauptmenüanzeigen. Außerdem sollten beide Antennen angeschraubt sein.) Sobald der CHRONOLOG-Seriennummer angezeigt wird tippen sie auf diesen Schriftzug. Dadurch wird eine Verbindung aufgebaut und sie werden nach dem Verbindungskennwort gefragt. Dieses ist bei Auslieferungszustand: **1234567890**. Sobald sie das Kennwort eingegeben und bestätigt haben, wird die Verbindung eingerichtet. Bei Erfolg wird vor dem CHRONOLOG WLAN ein Haken gesetzt. Jetzt tippen sie noch auf den blauen Pfeil des CHRONOLOG WLANs.





Abbildung 5.3: iPad-WLAN-2

5.1.3 Automatisch verbinden

Damit das iPad die Verbindung zum Chronolog auch immer wieder automatisch aufbaut, müssen sie noch die „Autom. verbinden“ Option aktivieren. Danach sind die Einstellungen abgeschlossen und sie können zurück zum iPad-Homebildschirm gehen indem sie die iPadtaste (Homebutton) drücken.



Abbildung 5.4: iPad-Home-2

5.1.4 Safari

Jetzt können sie die Fernbedienungsoberfläche „Trigon-Touch“ im Safari öffnen.



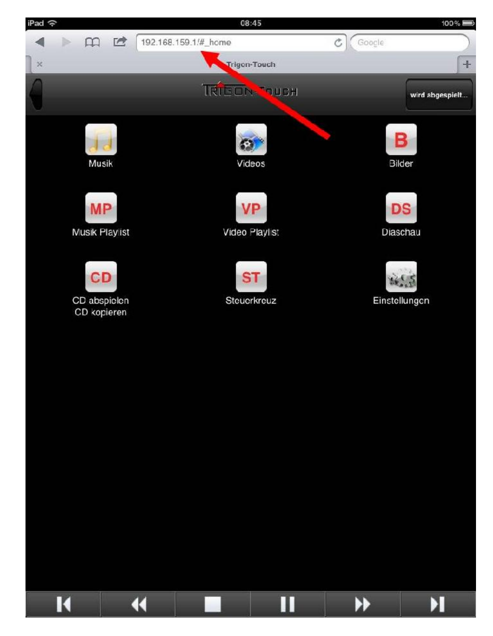


Abbildung 5.5: iPad-Safari-1

5.1.5 Adresseingabe

Die Trigon-Touch Oberfläche öffnen sie, indem sie in die Adresszeile des Safaris die lokale IP-Adresse des CHRONOLOGs eingeben. Diese können sie am CHRONOLOG unter dem Menüeitrag **SYSTEM-INFORMATIONEN -> Netzwerk** einsehen.

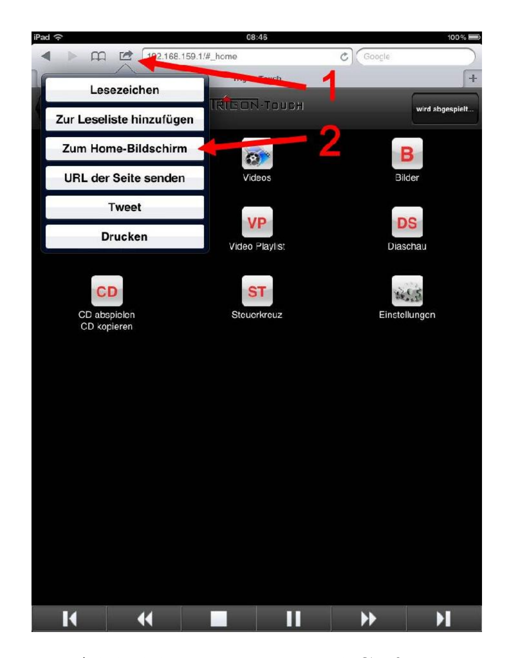


Abbildung 5.6: iPad-Safari-2

5.1.6 Home Verknüpfung

Nach dem sie die Oberfläche Trigon-Touch geöffnet haben, fügen sie eine Home Verknüpfung hinzu, indem sie als erstes auf das Menüsymbol tippen und dort den Eintrag „Zum Home-Bildschirm“ auswählen.



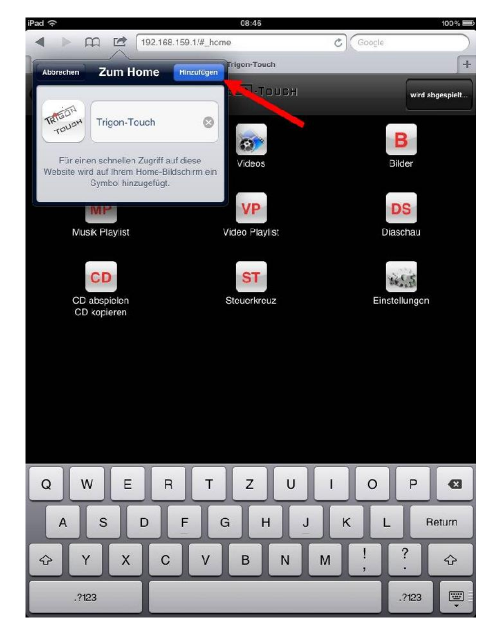


Abbildung 5.7: iPad-Safari-3

5.1.7 Verknüpfung bestätigen

Jetzt bestätigen sie nur noch die Verknüpfung.



Abbildung 5.8: iPad-Home-3

5.1.8 Verknüpfung erstellt

Jetzt können sie die Fernbedienung Trigon-Touch mit der neuen Verknüpfung öffnen.



5.2 Home-Ansicht

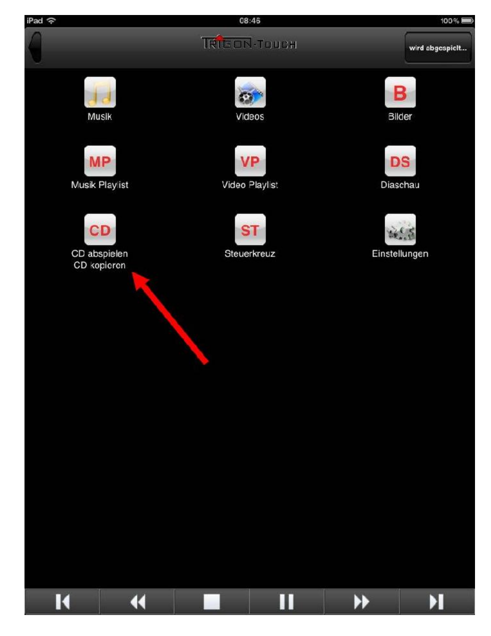


Abbildung 5.9: Home-Ansicht

Die Home-Seite von Trigon-Touch bietet den Zugriff auf alle Steuerungsfunktionen des Chronologs. Über einen Klick auf das Symbol (CD abspielen / CD kopieren) kommen Sie in die CD-Player-Ansicht.

5.3 CD-Player-Ansicht

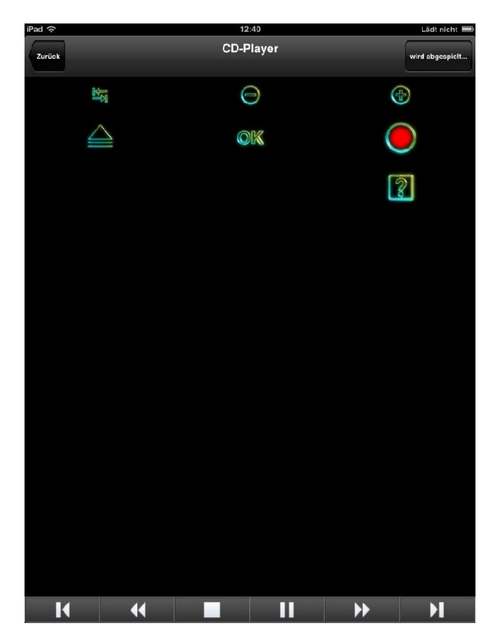


Abbildung 5.10: CD-Player-Ansicht

Nachdem Sie eine CD in den Chronolog eingeschoben haben, können Sie in der CD-Player-Ansicht mit dem Play-Symbol in der unteren Leiste die CD abspielen und mit dem Stopp-Symbol stoppen. Das rote Symbol startet den Kopiervorgang bei dem die CD auf den Chronolog kopiert wird. Über „Zurück“ gelangen Sie wieder auf die Home-Ansicht. Damit Sie nicht immer die Anleitung zur Hand nehmen müssen, um die Bedeutung eines Symbols zu erfahren, haben wir zum Teil ein Hilfe-Symbol mit hinzugefügt, das Sie über die einzelnen Funktionen aufklärt.



5.4 CD-Kopie-Ansicht

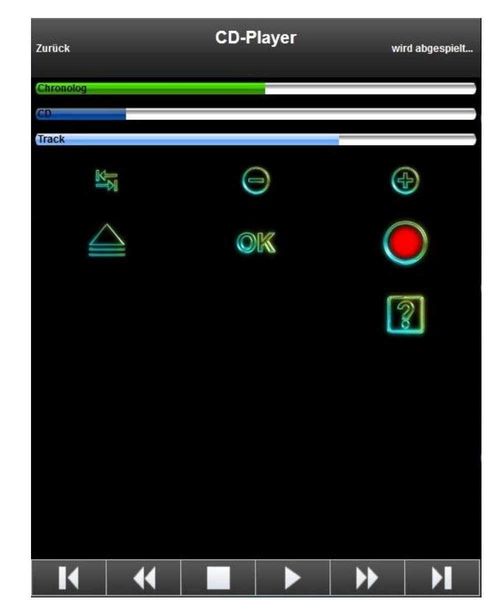


Abbildung 5.11: CD-Kopie-Ansicht

Wenn Sie eine CD auf den CHRONOLOG kopieren und dafür den Kopiervorgang über die Web-Fernbedienung gestartet haben, sehen Sie an den Statusbalken: 1. den verfügbaren Speicherplatz, 2. den Fortschritt auf der CD und 3. den Fortschritt des einzelnen Titels. Noch während des Kopierens sucht der Chronolog das passende Cover und legt es im Zielverzeichnis ab.

5.5 CD-Player-Hilfe

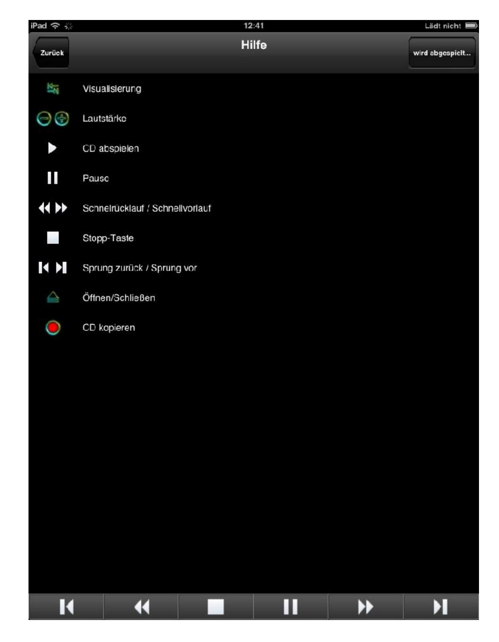


Abbildung 5.12: CD-Player-Hilfe

Die „CD-Player-Hilfe“ zeigt Ihnen zu jedem Symbol seine Funktion. Zur Home-Ansicht gelangen Sie übrigens auch immer durch einen Klick auf die Mitte der Kopfzeile.



5.6 Steuerungs-Ansicht

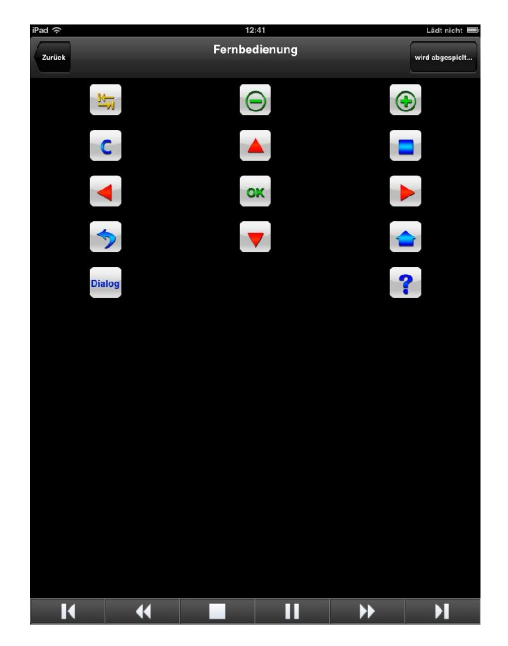


Abbildung 5.13: Steuerungs-Ansicht

Die Steuerungs-Ansicht dient der bildschirmgestützten Steuerung des Chronologs ähnlich des Directors. Die einzelnen Funktionen werden in der Steuerungs-Hilfe erklärt. Dazu drücken Sie auf das Hilfe-Symbol [?].

5.7 Dialog-Steuerungs-Ansicht

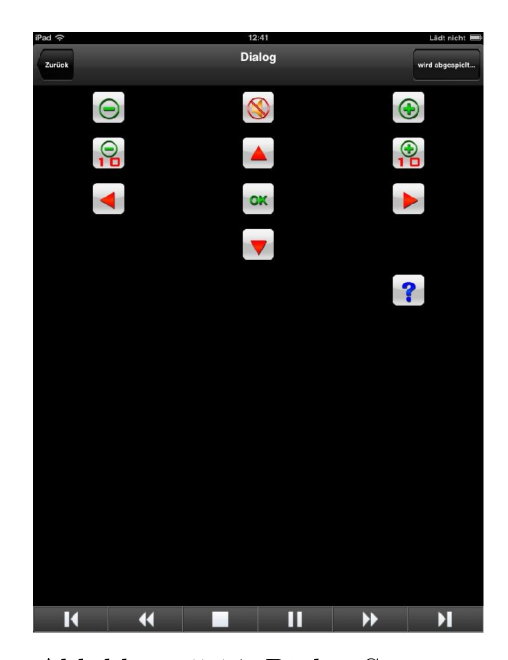


Abbildung 5.14: Dialog-Steuerung

Über die Dialog-Steuerungs-Ansicht kann der Trigon-Dialog gesteuert werden, sobald der Dialog per USB-Kabel mit dem Chronolog verbunden wurde.



5.8 Musikübersicht



Abbildung 5.15: Musikübersicht

Zum Anzeigen der Musikübersicht klicken Sie in der Home-Ansicht auf Musik. Die Musikübersicht zeigt Ihnen daraufhin die einzelnen Quellen an. Gerade abgespielte Titel färben den entsprechenden Pfad rot ein. Die Quelle wird durch drücken auf den **Schriftzug** z.B. „Music-Chronolog“ aufgerufen.

5.9 Musik-Auswahl

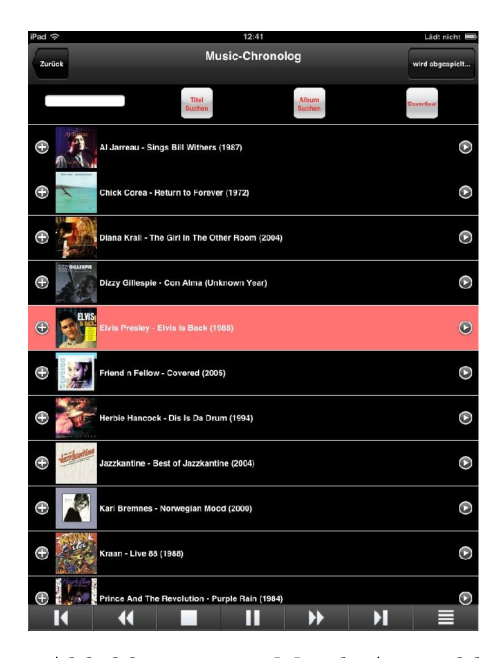


Abbildung 5.16: Musik-Auswahl

Wurde eine Quelle ausgewählt, werden die darin enthaltenen Ordner (CD´s) angezeigt. Das (+) Symbol fügt den Ordner bzw. das Album der Playlist hinzu. Über einen Klick auf das Cover (Bild) erhält man eine Bearbeitungsoberfläche (Seite: 32). Der Schriftzug dient wieder der Auswahl und das Play-Symbol spielt das jeweilige Album ab.



5.10 Coverflow

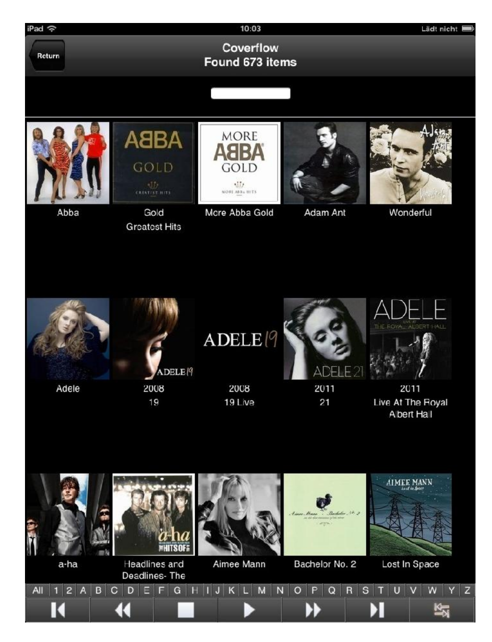


Abbildung 5.17: Coverflow

In jeder Quellübersicht können Sie mit einem Klick auf „Coverflow“ in eine Albumübersicht schalten, in denen nur die Cover angezeigt werden. Es werden nur Alben angezeigt für die ein Cover hinterlegt ist. Dies können Sie für jedes Album / Ordner erledigen indem Sie der Listenansicht auf den Coverplatzhalter klicken und damit die Bearbeitungsoberfläche öffnen.

5.11 Bearbeitungsoberfläche

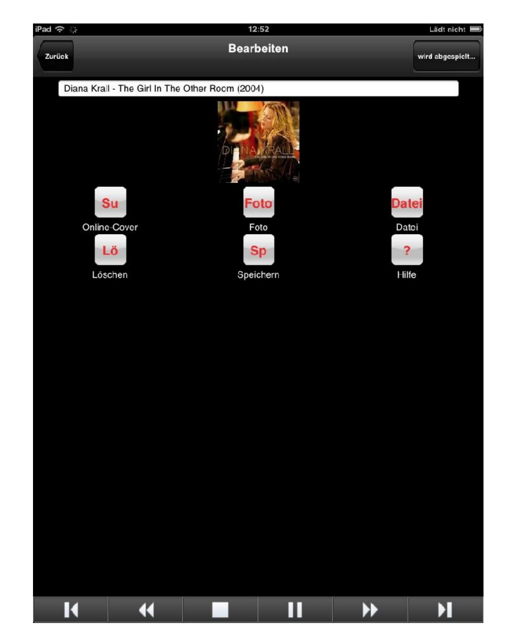


Abbildung 5.18: Bearbeitungsoberfläche

Die Bearbeitungsoberfläche ermöglicht es Ihnen jedes Album und jeden Titel zu bearbeiten. In der oberen Zeile kann der Name verändert werden. Veränderungen am Namen werden mit einem Klick auf „speichern“ übernommen. Ein passendes Cover finden Sie mit der Suchfunktion. Bitte klicken Sie dazu auf „Suchen“. Sollte Ihnen ein Titel oder ein Album nicht gefallen, können Sie es hier mit „Löschen“ entfernen. Beachten Sie, das nur Ordner ohne Unterordner gelöscht werden dürfen.



5.12 Coversuche

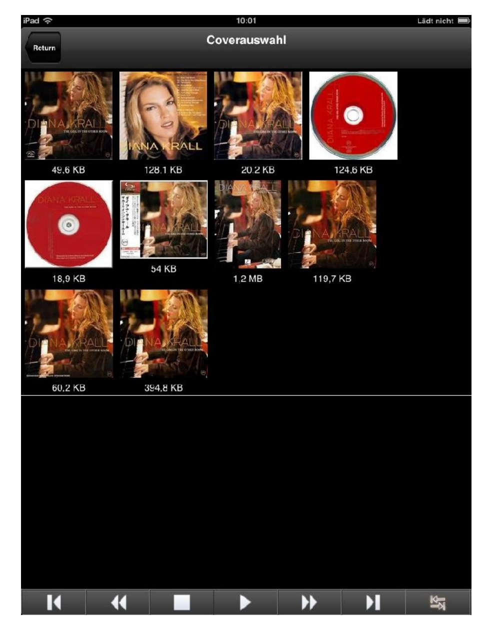


Abbildung 5.19: Coversuche

Wenn Sie in der „Bearbeitungsoberfläche“ die Coversuche gestartet haben, erscheint nach kurzer Suche eine Auswahl von gefundenen Covern. Wenn Ihnen eines zusagt, wählen sie dieses mit einem Druck aus.

5.13 Musik-Playlist

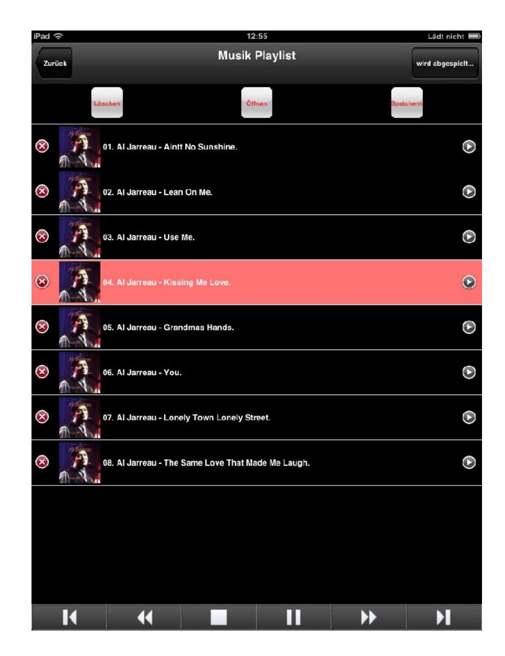


Abbildung 5.20: Musik-Playlist

Spielt der CHRONOLOG gerade etwas ab, kann in der Home-Ansicht mit dem Musik-Playlist-Symbol die Musik Playlist aufgerufen werden. Mit dem (x)-Symbol können einzelne Titel aus dieser Liste entfernt werden oder über ihren Schriftzug ausgewählt werden. Des weiteren können Zusammenstellungen als Playlist über das Speichern-Symbol abgespeichert werden.



5.14 aktueller Titel

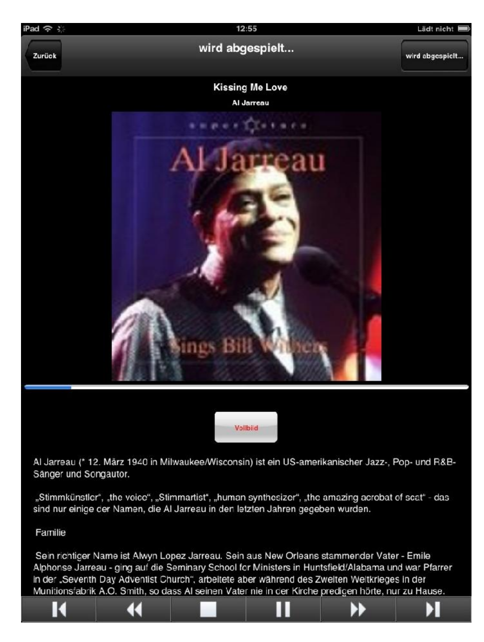


Abbildung 5.21: aktueller Titel

Aus jeder Ansicht kann über „**...wird abgespielt**“ die Anzeige des aktuellen Titels aufgerufen werden. Durch einen Druck auf das Cover gelangt man zur aktuellen Playlist und mit dem Fortschrittsbalken kann an eine gewünschte Stelle im laufenden Titel gesprungen werden. Wenn kein Cover vorhanden ist, z.B. beim Radio hören, wird stattdessen ein Bild des Interpreten angezeigt. Außerdem werden im unteren Bereich Interpreteninformationen eingeblendet.



5.15 Radio

Unter den Musikquellen finden Sie auch den Eintrag „Radio“ dieser Ordner ist zu Beginn noch fast leer und muss erst noch mit Sendern ihres Interesses gefüllt werden. Dazu können Sie mit den Symbolen in der oberen Leiste suchen.

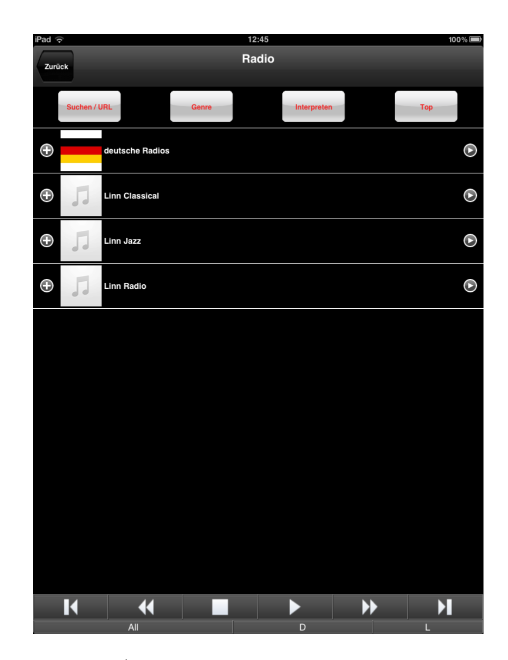


Abbildung 5.22: Radio

Wählen Sie den für Sie richtigen Suchmodus:

Suchen/ URL:	allgemeine Suche, mit + lassen sich mehrere Begriffe verbinden, außerdem können sie hier auch manuell eine URL eingeben.
Genre:	Suche nach einem Genre wie: POP, ROCK, ...
Interpreten:	Suche nach einem Sender der den jeweiligen Interpreten gerade spielt
Top:	Anzeige der TOP 10 wenn Sie 10 eingeben, Top 100 bei 100

Nachdem sie die Suche gestartet haben, werden sie gefragt ob sie das Ergebnis nach Bitrate (Qualität) filtern möchten. Wählen sie dort eine hohe Bitrate, um einen höher qualitativen Sender zu finden. Beachten sie das nicht alle Sender mit hohen Bitraten arbeiten und das ihre Internetverbindung für diese entsprechend schnell sein muss. Um besonders viele Ergebnisse zu erzielen, wählen sie „Keine Beschränkung“.



5.16 Radio-Suchergebnis

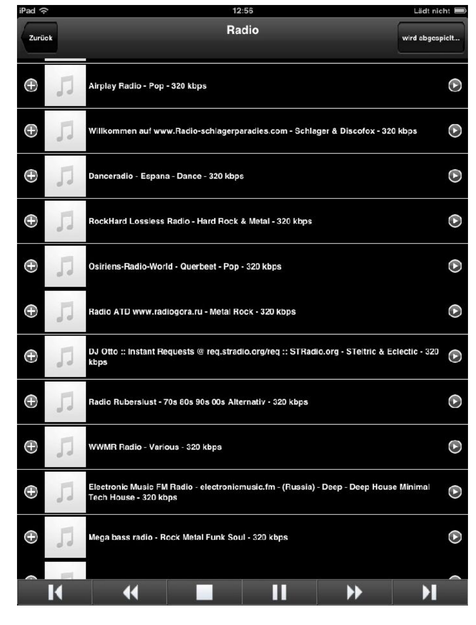


Abbildung 5.23: Radio-Suchergebnis

Mit einem Klick auf den Schriftzug können Sie jetzt einen Sender auswählen und anhören. Wenn Ihnen ein Sender gefällt können sie diesen in der Radioliste speichern, in dem Sie auf das (+)-Symbol des Radiosenders drücken oder unter „wird abgespielt“ auf „zu Favoriten hinzufügen“.
Am Ende jeder Zeile steht die Bitrate (Qualität) des jeweiligen Radios (z.B. 320 kbps).

5.17 Systeminformationen

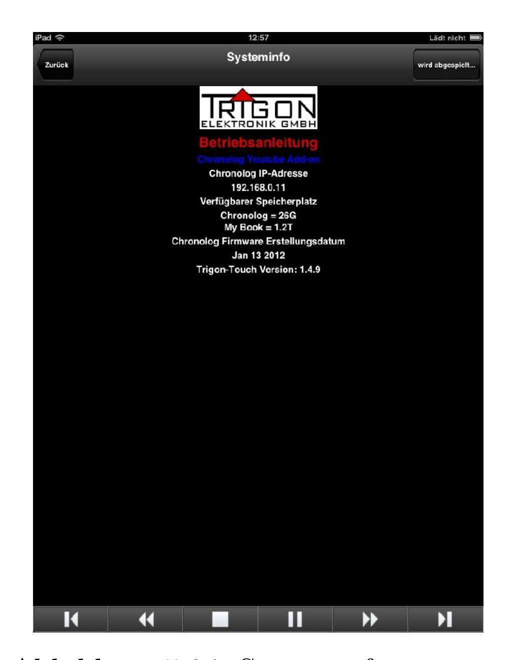


Abbildung 5.24: Systeminformationen

Die Systeminformationen werden durch einen Druck auf das TRIGON-Logo in der Home-Ansicht aufgerufen und geben Auskunft über die wichtigsten Eckdaten wie IP-Adresse und Speicherplatz. Auch ist hier immer die aktuellste Betriebsanleitung hinterlegt.



5.18 Einstellungen

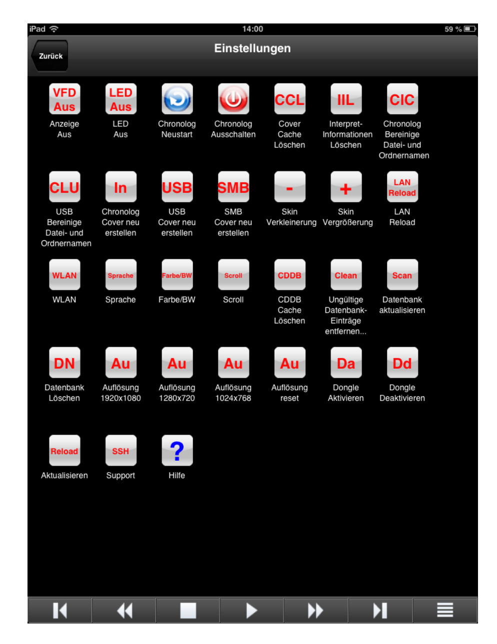


Abbildung 5.25: Einstellungen

Über die „Trigon-Touch“ Fernbedienung lassen sich auch einige Einstellungen vornehmen. So lässt sich unabhängig vom System die Sprache testweise umstellen und verschiedene andere Einstellungen vornehmen. Für diejenigen unter ihnen, die schon eine Musiksammlung auf einer externen Festplatte besitzen, gibt es hier die Möglichkeit mit dem Symbol „USB“ einen Coverscan zu starten, der alle Cover für die Fernbedienung importiert. Diese Cover müssen als „folder.jpg“ im jeweiligem Albumordner liegen. Natürlich können sie auch eventuell vorhandenen Interpretenordnern ein Bild zuweisen. Dieser Vorgang benötigt bei umfangreichen Sammlungen einige Minuten und wird im Hintergrund erledigt.

5.18.1 Einstellungssymbole



Anzeige an/aus
Das Text-Display in der Chronologfront an und aus schalten.



LED an/aus
Die Bit- und Sampleraten Anzeige in der Chronologfront an und aus schalten.





Chronolog Neustart
Den Chronolog neustarten



Chronolog Ausschalten
Den Chronolog ausschalten



Cover Cache Löschen
Alle für die Trigon-Touch gespeicherten Cover löschen (die Cover in den Musikordnern bleiben erhalten)



Interpret-Informationen Löschen
Alle für die Trigon-Touch gespeicherten Interpret-Informationen löschen



Chronolog Bereinige Datei- und Ordnernamen
In allen auf dem Chronolog gespeicherten Dateien und Ordnern, werden Sonderzeichen (‘, ’, “, %, :, ;, ...), in den Namen die zu Abspielproblemen führen können, entfernt.



USB Bereinige Datei- und Ordnernamen
In allen auf angeschlossenen USB-Speichern gespeicherten Dateien und Ordnern, werden Sonderzeichen (‘, ’, “, %, :, ;, ...), in den Namen die zu Abspielproblemen führen können, entfernt.





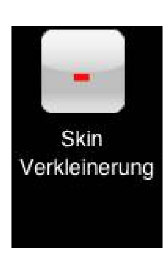
Chronolog Cover neu erstellen
Die in den Ordnern / Alben gespeicherten Cover (folder.jpg), auf dem Chronolog, werden für die Fernbedienung Trigon-Touch neu eingelesen.



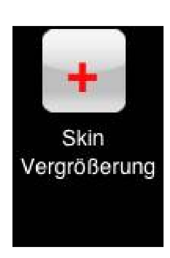
USB Cover neu erstellen
Die in den Ordnern / Alben gespeicherten Cover (folder.jpg), auf den angeschlossenen USB-Speichern, werden für die Fernbedienung Trigon-Touch neu eingelesen.



SMB Cover neu erstellen
Die in den Ordnern / Alben gespeicherten Cover (folder.jpg), auf den als Quelle eingerichteten Netzwerk-Speichern (SMB), werden für die Fernbedienung Trigon-Touch neu eingelesen. **ACHTUNG:** Die Netzwerkquelle muss zuvor am Chronolog in die Datenbank übernommen / aufgenommen werden bzw. aktualisiert werden.



Skin Verkleinerung
Die TV-Bildschirmdarstellung wird verkleinert.



Skin Vergrößerung
Die TV-Bildschirmdarstellung wird vergrößert.

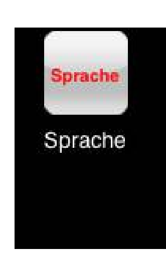


LAN Reload
Die Netzwerkverbindung zum Chronolog wird neu aufgebaut.





WLAN
Die WLAN-Einstellungen z.B. Zugangspasswort ändern. Siehe: 5.19



Sprache
Temporäre Sprachauswahl für die Trigon-Touch-Oberfläche. Doppelte Auswahl stellt die Sprache fest ein.



Farbe
Die Farbe der Trigon-Touch kann hier zwischen Schwarz und Weiß umgeschaltet werden.



Scroll
Das Scrollen der der oberen Auswahlleiste kann hier an und abgeschaltet werden.

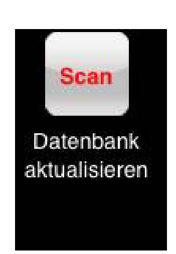


CDDB Cache Löschen
Gespeicherte CD-Informationen löschen. (CD-Text)



Ungültige Datenbank-Einträge entfernen...
Ungültige Einträge aus der UPNP-Datenbank entfernen.





Datenbank aktualisieren
UPNP-Datenbank aktualisieren.



Datenbank löschen
UPNP-Datenbank löschen.



Auflösung 1920x1080
Feste Auflösung für den Monitor / TV auswählen.



Auflösung 1280x720
Feste Auflösung für den Monitor / TV auswählen.



Auflösung 1024x768
Feste Auflösung für den Monitor / TV auswählen.



Auflösung reset
Die Auflösung für den Monitor / TV wird automatisch gewählt.



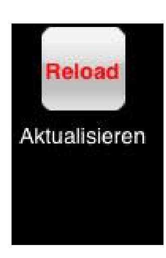


Dongle aktivieren (virtuell)
Der Chronolog kann so ohne Monitor/TV oder Hardwaredongle gestartet werden. **ACHTUNG:**

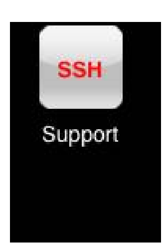
Wenn ein Monitor verwendet werden soll, muss der virtuelle Dongle deaktiviert werden.



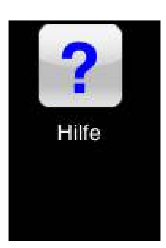
Dongle deaktivieren (virtuell)
ein Monitor/TV muss zum Starten angeschlossen werden, wenn der Dongle deaktivirt wird.



Aktualisieren
Die Trigon-Touch-Oberfläche wird neu geladen. (Wird bei Verwendung des Apple iPads genutzt, wenn Grafiken oder Updates nicht richtig geladen werden.)



Support
Öffnet den Supportzugang für die Fernwartung durch Trigon.



Hilfe
Deutsche Hilfe



5.19 WLAN-Einstellungen

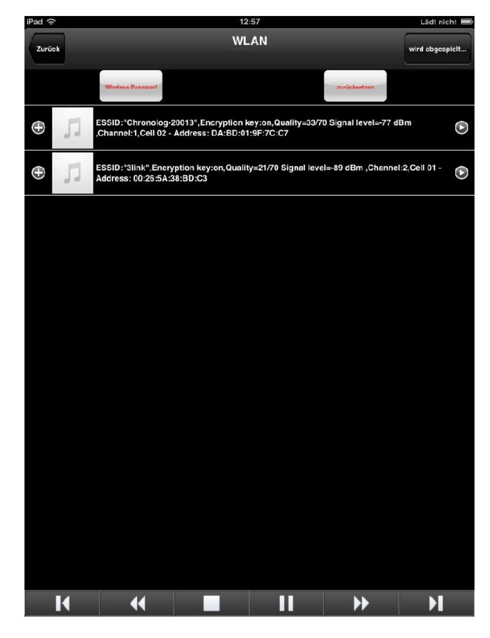


Abbildung 5.26: WLAN-Einstellungen

Unter den Einstellungen finden Sie auch einen Bereich für die WLAN-Einstellungen. Dort können Sie ein neues WLAN-Passwort vergeben oder alles auf die Standardeinstellungen zurück setzten.



6. Hilfe

- Nach dem Einschalten bleibt der Chronolog im Startvorgang stehen, zeigt im Display „Trigon Chronolog“ und die Betriebsanzeige blinkt (siehe Bereich 6 & 15 Kapitel 2.1 auf Seite 8).
  - Der Chronolog wartet auf eine Verbindung zu einem Fernseher / Monitor (Dieser muss bei den meisten Modellen nicht eingeschaltet sein.) oder auf das Anstecken des Dongles. Bitte kontrollieren Sie die Anschlüsse und stellen Sie eine Verbindung her oder stecken Sie den Dongle an.
  - Der interne Speicher des Chronologs ist eventuell zu voll. Versuchen Sie über das Netzwerk ein paar Musikdateien zu löschen, bis der Chronolog startet. (Zwei Alben sollten reichen.) Bitte achten Sie darauf, das der interne Speicher des Chronologs nie ganz voll geschrieben wird.
- Die Fernbedienungsoberfläche „Trigon-Touch“ öffnet sich nicht in ihrem Browser.
  - Überprüfen sie ob eine WLAN-Verbindung zum Chronolog oder zu ihrem Router besteht.
  - Bei einer direkten Verbindung zum Chronolog, müssen Sie in ihrem Browser folgende Adresse eingeben: http://192.168.159.1/
  - Bei einer Verbindung über ihren Router, müssen Sie die Netzwerkadresse (IP) des Chronologs in die Adresszeile ihres Browsers eingeben. Diese IP-Adresse finden Sie, in dem Sie im Hauptmenü des Chronologs die Systeminformationen auswählen und dort auf den Eintrag Netzwerk wechseln. Beachten Sie, dass die Adresse im Chronolog-Display nur angezeigt wird, wenn Sie gerade keine Musik abspielen.
  - Bei einer Verbindung über ihren Router, muss auch die Verbindung vom Chronolog zu ihrem Router bestehen. Kontrollieren Sie das Netzwerkkabel vom Chronolog zum Router und starten Sie den Chronolog neu.
- Die eingelegte CD wird nicht ausgegeben.



– Überprüfen Sie ob der CHRONOLOG betriebsbereit ist und das Menü angezeigt wird.
– Wählen Sie im Menü den Eintrag „Disc - Öffnen/Schließen“
– Wenn das Menü nicht angezeigt wird, überprüfen Sie ob der Dongle oder ein Fernseher angeschlossen wurde.



7. Technische Informationen

7.1 Features

- High End CD-Ripping in unkomprimiertes WAV-Format oder platzsparendes flac-Format
- Abspielbare Musik-Formate:

  wav, mp3, flac, cdda, nsv, m4a, aac, strm, pls, rm, mpa, wma, ogg, mp2, m3u, mod, amf, 669, dmf, dsm, far, gdm, imf, it, m15, med, okt, s3m, stm, sfx, ult, uni, xm, sid, ac3, dts, cue, aif, aiff, wpl, ape, mac, mpc, mp+, mpp, shn, zip, rar, wv, nsf, spc, gym, adplug, adx, dsp, adp, ymf, ast, afc, hps, xsp
- bis 192kHz, 24Bit
- High End Musik-Track-Caching
- Gapless-Playback
- High End CD-Player mit Metadatenanzeige
- Editieren mittels WEB-Portal
- Cover Verwaltung / Download
- High End Fileserver
- High End NAS (Network Attached Storage) und Media-Streaming
- Zugriff und Integration verteilter Musikdatenbanken im Netzwerk / uPnP-Client
- natives Internet Radio ohne künstliches Upsampling
- Radiosuche nach Name, Interpret und Genre
- Intuitive grafische Touch-Benutzeroberfläche mittels WEB-Portal für alle Geräte mit Javascript fähigem Browser (außer Microsoft Internet Explorer)
- Datei-Management-Funktionen
- Playlisten-Verwaltung
- Integrierte 1GB LAN Ethernet / WLAN - Wifi-Schnittstelle
- Firefox-Add-on für YouTube-Streaming zum Chronolog



- Karaoke-CD-Unterstützung
- Last.fm scrobble (Titelinformationen können zu Last.fm übermittelt werden)
- CHRONOLOG - Add-ons erweitern die Funktionen
- Bildschirmvisualisierungen
- DAC 192kHz 24 Bit
- Bitraten- und Frequenzanzeige
- automatische Updates über das Internet
- lautloser SSD - Speicher
- aufwändige grafische Darstellung über TV und WEB-Portal
- Nutzung von USB-Speichern ohne vorherigen Datenbankimport

7.2 Technische Daten

Anschlüsse:

1x	WLAN	1x	optischer S/PDIF Ausgang
1x	HDMI (TV)	1x	koaxialer S/PDIF Ausgang
1x	Netzanschluss	1x	PS2
1x	alternativer Soundausgang	1x	unsymmetrischer Ausgang rechts
1x	Netzwerkanschluss	1x	unsymmetrischer Ausgang links
4x	USB 2.0	1x	symmetrischer Ausgang rechts
2x	USB 3.0	1x	symmetrischer Ausgang links
1x	DVI		

Gewicht: .... 9,3 Kg
Abmessungen: .... 440 x 89 x 350 mm (BxHxT)



Impressum

Entwicklung, Herstellung und Konstruktion durch:



Crumbacher Str. 60
D-34277 Fuldabrück, Hessen
Deutschland
Telefon: +49 561 2075388-0
Fax: +49 561 2075388-8
E-Mail: trigon@trigon-audio.de
web: http://www.trigon-audio.de/

Internet	Email	Telefon
http://www.trigon-audio.de/	trigon@trigon-audio.de	+49 (561) 2075388-0



Glossar & Listen

Solid State Drive

Die SSD ist ein Speicher, der ohne bewegte Teile auskommt. Das macht sie zu einem lautlosen Speichermedium, wie z.B. einem USB-Stick. Darüber hinaus sind SSD´s besonders schnell und werden im Betrieb nicht so warm.
Zu finden auf Seite 2

Tablett-Computer

Das iPad ist ein Tablett-Computer von Apple .
Zu finden auf Seite 2

Tabellenverzeichnis

2.1 Chronolog Bedienelemente 8
2.2 Chronolog Anschlüsse 9
2.3 Hauptmenüpunkte 11

4.1 Audioausgänge 15
4.2 Benutzerdefinierte Audioausgänge 16
4.3 Benennungskürzel 21

Abbildungsverzeichnis

2.1 Chronolog Front 8
2.2 Chronolog Rückwand 9

4.1 Hauptmenü 15
4.2 Audio-Hardware 16
4.3 Musik-Contextmenü 17
4.4 Pfad-Eingabe 17
4.5 Server-Auswahl 18
4.6 Server-Namen vergeben 18
4.7 Einstellungen-UPNP 19
4.8 Einstellungen-Musik 19
4.9 Einstellungen-Musik-Ziel 20



4.10 Benennungsformat verändern 21
4.11 freedb Einstellungen 22

5.1 iPad-Home 24
5.2 iPad-WLAN-1 24
5.3 iPad-WLAN-2 25
5.4 iPad-Home-2 25
5.5 iPad-Safari-1 26
5.6 iPad-Safari-2 26
5.7 iPad-Safari-3 27
5.8 iPad-Home-3 27
5.9 Home-Ansicht 28
5.10 CD-Player-Ansicht 28
5.11 CD-Kopie-Ansicht 29
5.12 CD-Player-Hilfe 29
5.13 Steuerungs-Ansicht 30
5.14 Dialog-Steuerung 30
5.15 Musikübersicht 31
5.16 Musik-Auswahl 31
5.17 Coverflow 32
5.18 Bearbeitungsoberfläche 32
5.19 Coversuche 33
5.20 Musik-Playlist 33
5.21 aktueller Titel 34
5.22 Radio 35
5.23 Radio-Suchergebnis 36
5.24 Systeminformationen 36
5.25 Einstellungen 37
5.26 WLAN-Einstellungen 43